24-Jährige gesteht Brandstiftung im Mehrfamilienhaus

Eine 24-jährige Frau hat jetzt gestanden, in der Nacht zu Samstag Feuer in der Wohnung eines Bekannten in einem Mehrfamilienhaus in Bockum-Hövel gelegt zu haben. Sie war nach Mitteilung der Polizei zur Tatzeit allein in der Wohnung.

Eine verletzte Person und ein nicht unerheblicher Gebäudeschaden. Dies ist das Ergebnis des Feuers in dem achtgeschossigen Mehrfamilienhaus. Am Samstag wurden gegen 0.45 Uhr die Feuerwehr und die Polizei über Notruf alarmiert. Als die Rettungskräfte am Einsatzort eintrafen, brannte eine Wohnung bin der fünften Etage.

Die Bewohner des Hauses wurden sofort durch die Feuerwehr evakuiert. Eine 74-jährige Bewohnerin des Hauses wurde mit einer Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus gebracht. An dem Mehrfamilienhaus entstand nicht unerheblicher Schaden, der zurzeit nicht beziffert werden kann. Zumindest die fünfte Etage ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht bewohnbar.